



Ökologisch-Demokratische Partei



**DIE LINKE.**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 19.09.2017

## **Antrag**

### **Gefährliche Chemikalien minimieren II - Krankenhäuser ohne Schadstoffe**

Die städtisches Klinikum München GmbH wird verpflichtet, auf gefährliche Chemikalien wie zum Beispiel PVC und andere karzinogene, fruchtschädigende oder hormonell wirksame Stoffe in Möbeln, Medizinprodukten und Baustoffen zu verzichten.

### **Begründung**

Besonders kranke und geschwächte Menschen sind auf eine schadstofffreie Umgebung angewiesen um gesund zu werden. In den meisten Krankenhäusern werden allerdings schadstoffhaltige Möbel, Medizinprodukte und/oder Baustoffe verwendet<sup>1</sup>, die vermeidbar sind. Beispielhaft sind die Städte Wien und Stockholm<sup>2</sup> und auch das Projekt eines US-amerikanischen Gesundheitsdienstleisters<sup>3</sup> zeigt die Chancen einer Umstellung auf schadstofffreie Möblierung der Krankenhäuser.

**Sonja Haider, Tobias Ruff: ÖDP**

**Herbert Danner, Gülseren Demirel, Katrin Habenschaden, Sabine Krieger, Anna Hanusch: Die Grünen – rosa liste**

**Brigitte Wolf und Cetin Oraner: DIE LINKE**

<sup>1</sup> [https://utopia.de/0/uploads/assets/editor/20040700\\_chemie\\_gift\\_am\\_krankenbett\\_studie.pdf](https://utopia.de/0/uploads/assets/editor/20040700_chemie_gift_am_krankenbett_studie.pdf)  
<https://noharm.org/sites/default/files/lib/downloads/pvc/SchadstofffreiesKrankenhaus.pdf>

<sup>2</sup> <https://noharm.org/sites/default/files/lib/downloads/pvc/SchadstofffreiesKrankenhaus.pdf>

<sup>3</sup> <http://healthierhospitals.org/get-inspired/case-studies/safer-chemicals-eliminating-hhi-chemicals-concern-healthy-interiors>